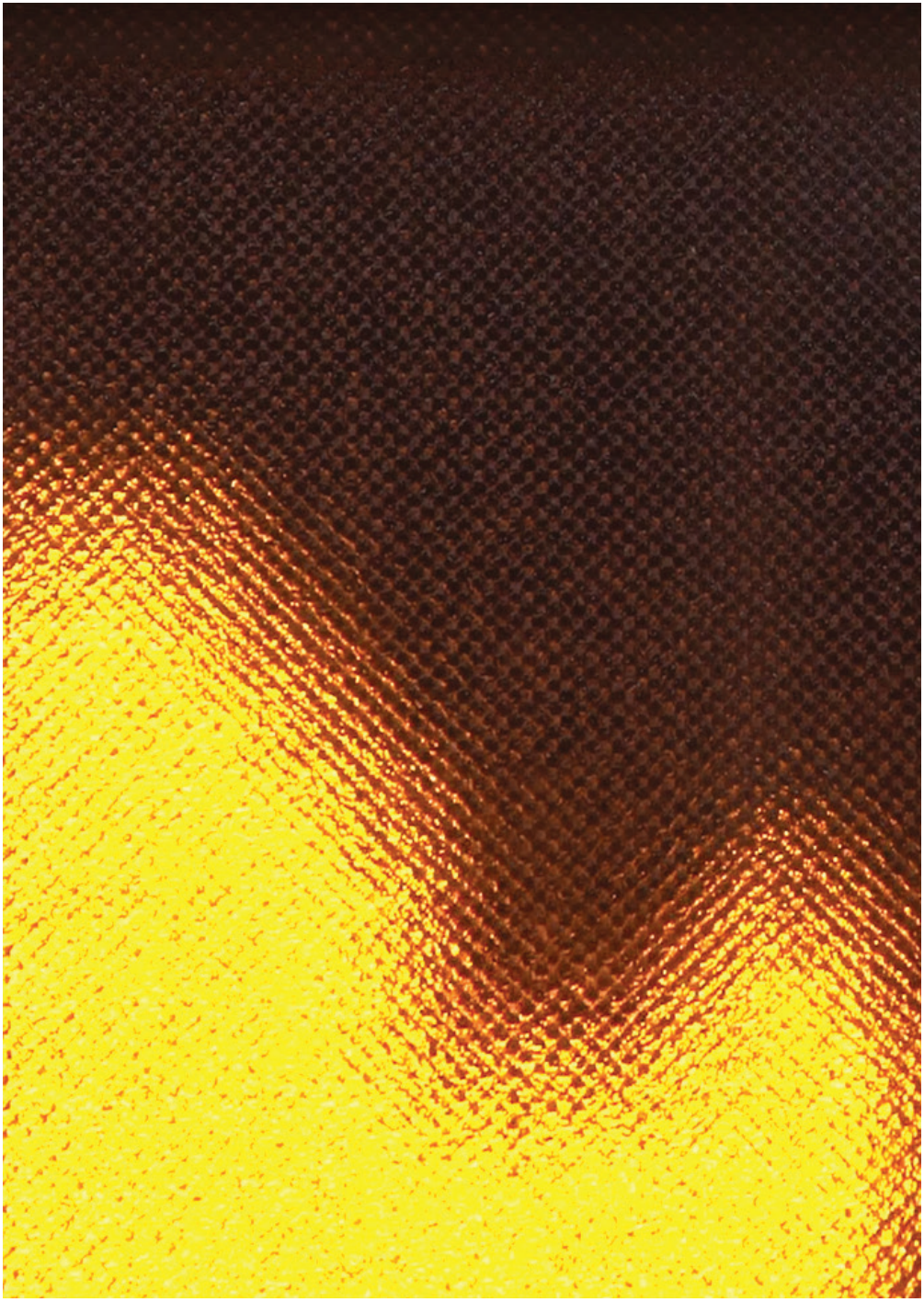
Atelier Galata Istanbul Residenzstipendium der Kunststiftung NRW

Lyoudmila Milanova

12 — 2023

Lyoudmila
Milanova

HEAT



HEAT thematisiert die Wechselwirkung zwischen Wärme, Hitze, Feuer und konkretem menschlichen Handeln. Durch die Beobachtung eines sensorischen Naturphänomens wird die Stellung des Menschen in natürlichen Systemen und seinen Abhängigkeiten von diesen untersucht.

Die Arbeit fokussiert den menschlichen Umgang mit Hitze und Feuer, sein Streben nach Kontrolle über das letztere, verweist aber auch gleichzeitig auf das Unkontrollierbare in der Natur: auf die für uns unsichtbare Bewegung der Materie, die uns stets umgibt und unmerklich beeinflusst. Wir befinden uns zwischen Erdoberfläche, Atmosphäre und Sonne und mitten in ihrer Wechselwirkung.

Alles, was uns als konstante, selbstverständliche Gegebenheit von festem Bestand und Formbarkeit erscheint, ist andauernd in einem Prozess der stillen Wandlung und der Einflussnahme auf alle biologischen Systeme. *HEAT* möchte für entscheidende Prozesse in der Natur sensibilisieren, die zu klein oder zu langsam sind, um sie wahrzunehmen – die aber dennoch im Verborgenen existieren, um eines Tages in extremer Form auszubrechen. Viele dieser sich anbahnenden Ereignisse stehen zudem in engem Zusammenhang mit Prozessen, die in der aktuellen Klimadebatte als ›Kippmomente‹ bezeichnet werden.

Während meines Aufenthalts in Istanbul habe ich mich der Hitze im Erdinneren gewidmet. Hier sind für uns unsichtbare wärmebedingte Prozesse sowohl für das langsame aber stete Driften der tektonischen Platten, als auch für die meisten Erdbeben verantwortlich. In den heißen Sommermonaten in Istanbul habe ich intensiv zu tektonischen Aktivitäten recherchieren können. Die Region ist durch ihre unmittelbare Nähe zu der Nordanatolischen Verwerfungszone besonders von Erderschütterungen betroffen, auch deshalb findet viel internationale Forschung vor Ort statt.

Auf den folgenden Seiten gebe ich ein paar Einblicke in meine Recherche, und stelle erste Ansätze einer künstlerischen Umsetzung vor.

04
Feuersimulation in der Forschungseinrichtung der *Allianz Teknik Istanbul*, 2023

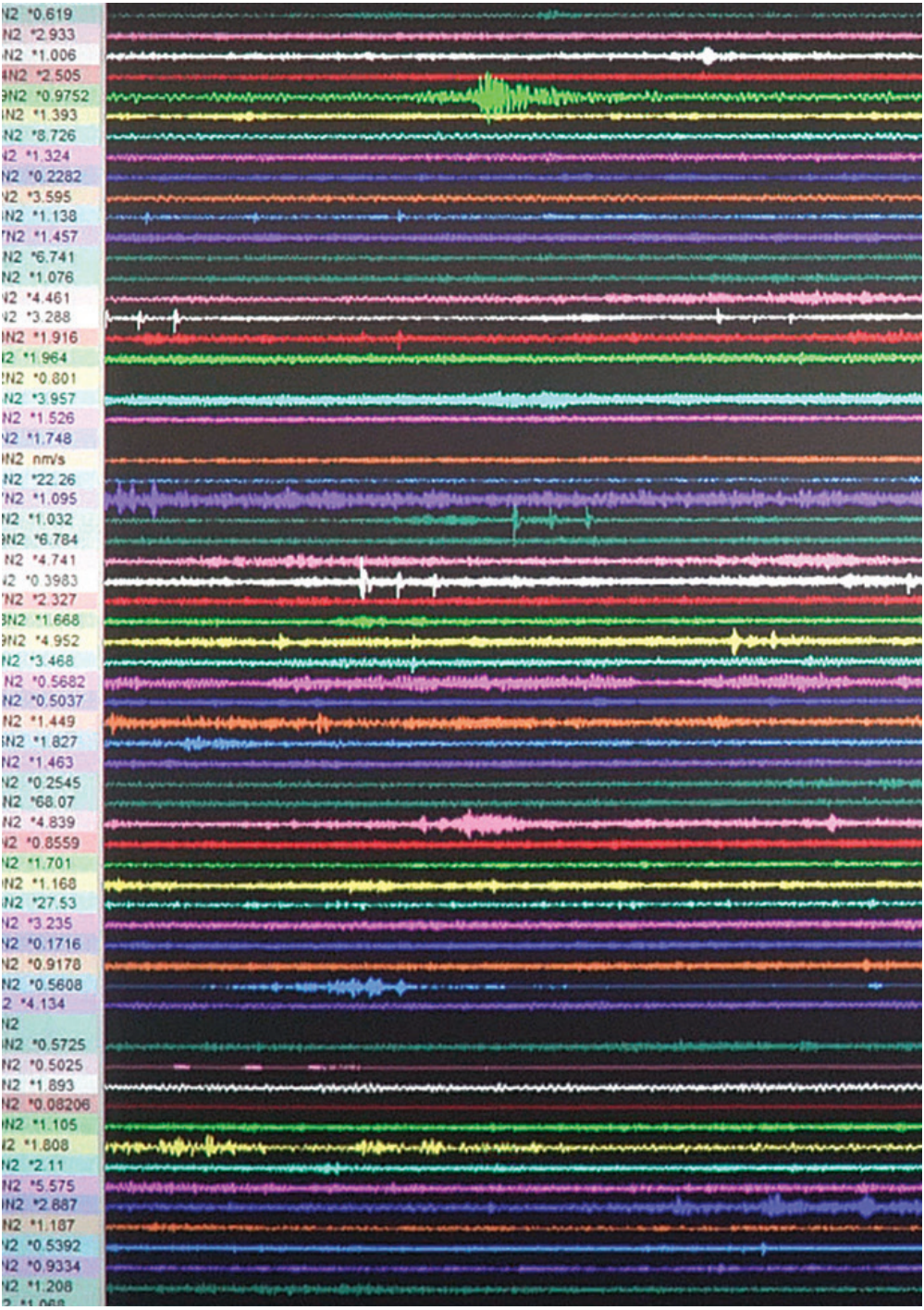
MODEL L-4-3D
SERCEL INC.
HOUSTON TEXAS

Im Fokus meiner Recherche stehen die unsichtbaren Bewegungen des Erdbodens, die sich nicht ohne Technologie wahrnehmen lassen. Dank der Zusammenarbeit mit *Kandilli Observatory and Earthquake Research Institute* konnte ich Mitarbeiter:innen bei ihren Kontrollbesuchen der seismografischen Stationen auf den Prinzeninseln begleiten und habe die installierte Technik vor Ort erklärt bekommen. In den Monitoring-Räumen des Instituts kommen die Signale von über 250 Sensoren an, die in der ganzen Stadt und Umgebung verteilt sind. Was sich dabei meistens auf dem Bildschirm beobachten lässt, ist das sogenannte ›Earth's hum‹ – das Summen der Erde. Es beschreibt die kontinuierliche Schwingung der Erde mit Frequenzen zwischen 2 und 20 mHz, ohne dass es zu Erdbeben kommt. Keiner der Sensoren würde jemals eine gerade Linie aufzeichnen, denn die Erde befindet sich in einem Zustand permanenter Unruhe.

Um diese Naturphänomene zu studieren und besser zu verstehen, werden in Simulationsräumen zusätzlich Erderschütterungen oder Feuer nachgestellt.

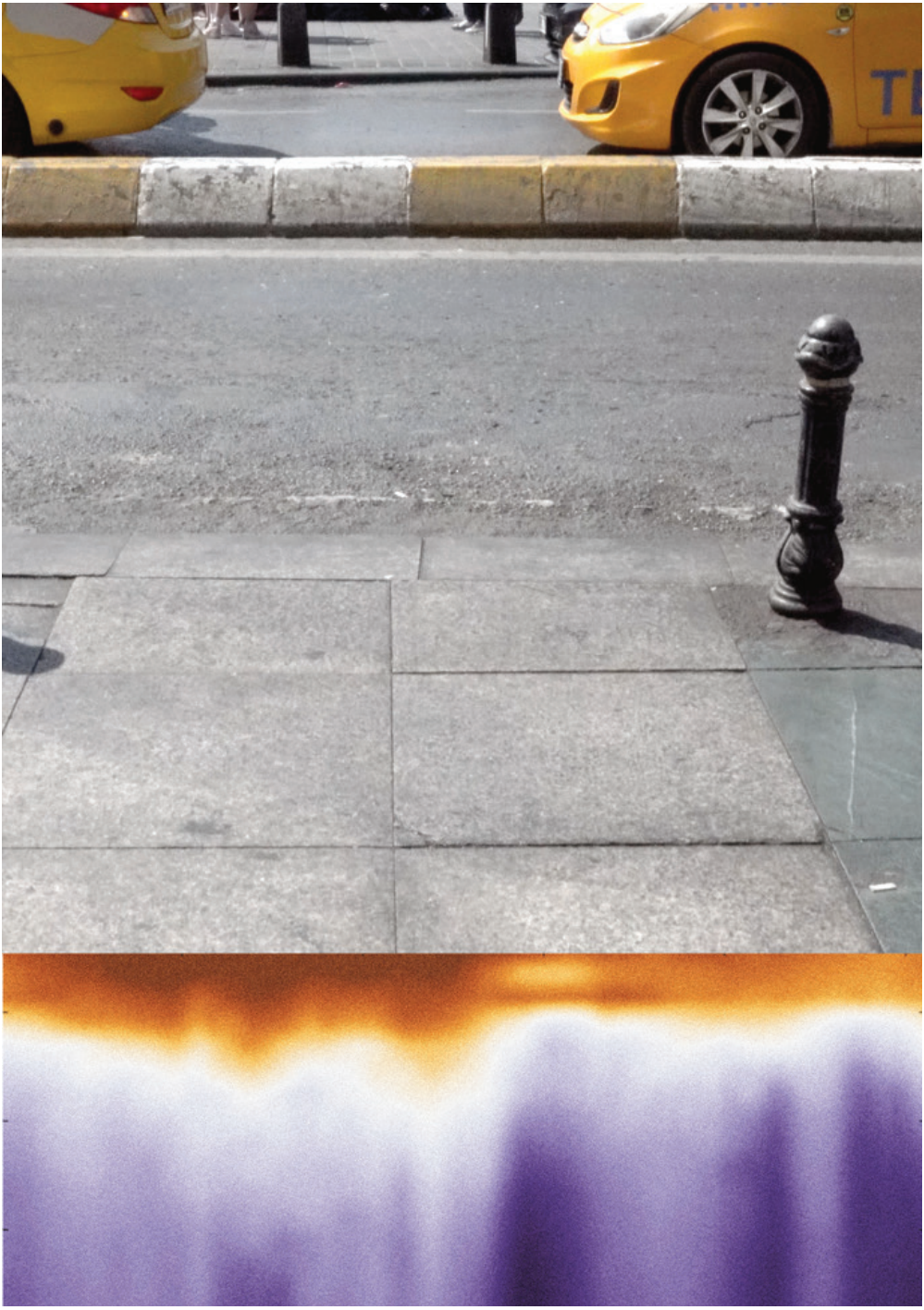
06 / 07
Besuch der seismischen Station auf der Insel Kınalıada, Istanbul 2023

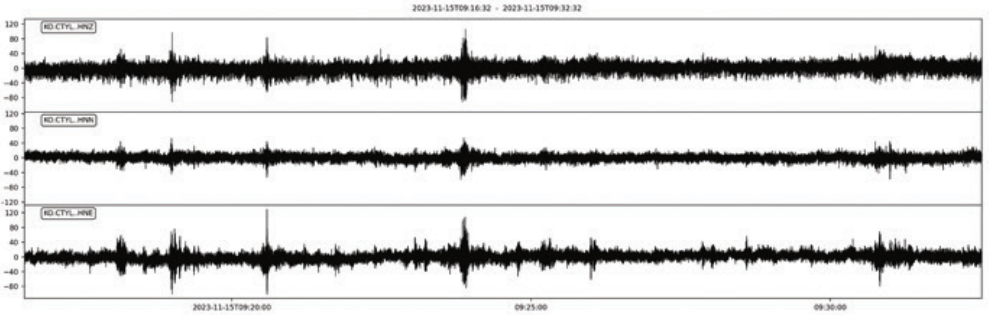
09
Monitoring der Signale im *Kandilli Observatory and Earthquake Research Institute*, Istanbul 2023

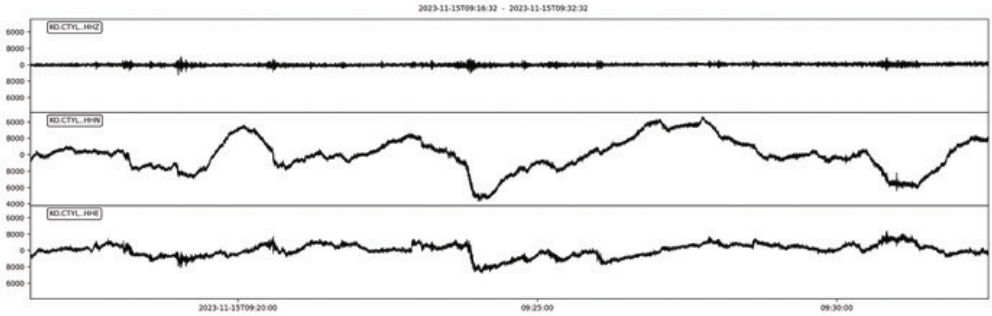

N2 *0.619
N2 *2.933
N2 *1.006
N2 *2.505
N2 *0.9752
N2 *1.393
N2 *8.726
N2 *1.324
N2 *0.2282
N2 *3.595
N2 *1.138
N2 *1.457
N2 *6.741
N2 *1.076
N2 *4.461
N2 *3.288
N2 *1.916
N2 *1.964
N2 *0.801
N2 *3.957
N2 *1.526
N2 *1.748
N2 nm/s
N2 *22.26
N2 *1.095
N2 *1.032
N2 *6.784
N2 *4.741
N2 *0.3983
N2 *2.327
N2 *1.668
N2 *4.952
N2 *3.468
N2 *0.5682
N2 *0.5037
N2 *1.449
N2 *1.827
N2 *1.463
N2 *0.2545
N2 *68.07
N2 *4.839
N2 *0.8559
N2 *1.701
N2 *1.168
N2 *27.53
N2 *3.235
N2 *0.1716
N2 *0.9178
N2 *0.5608
N2 *4.134
N2
N2 *0.5725
N2 *0.5025
N2 *1.893
N2 *0.08206
N2 *1.105
N2 *1.808
N2 *2.11
N2 *5.575
N2 *2.887
N2 *1.187
N2 *0.5392
N2 *0.9334
N2 *1.208

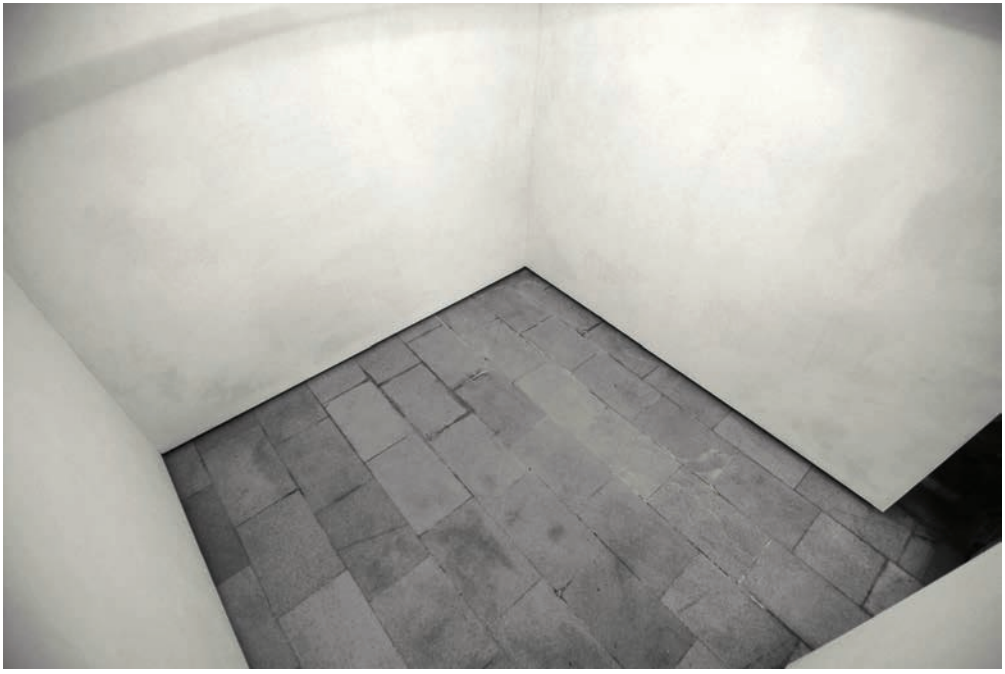
Meiner nächsten Produktion möchte ich die Echtzeitmessungen der seismischen Stationen zu Grunde legen. Geplant sind Videocollagen, die teils aus realem Filmmaterial, teils aus datenbasierter Visualisierung der Bewegung unter der Erde bestehen. Mit den seismischen Daten wird zudem reales Filmmaterial – vor Ort aufgenommene Stadtbilder – verfremdet, so dass sich das konstante Rauschen unterirdisch auf die Bewegtbilder zu übertragen scheint und sie für kurze Momente unklar und verschwommen erscheinen sowie flimmern lässt.

11
Verfremdung von Filmmaterial durch seismische Daten, Istanbul 2023




2023-11-15T09:16:32 - 2023-11-15T09:32:32
KO.CTYL..HNZ
KO.CTYL..HNN
KO.CTYL..HNE
2023-11-15T09:20:00
09:25:00
09:30:00

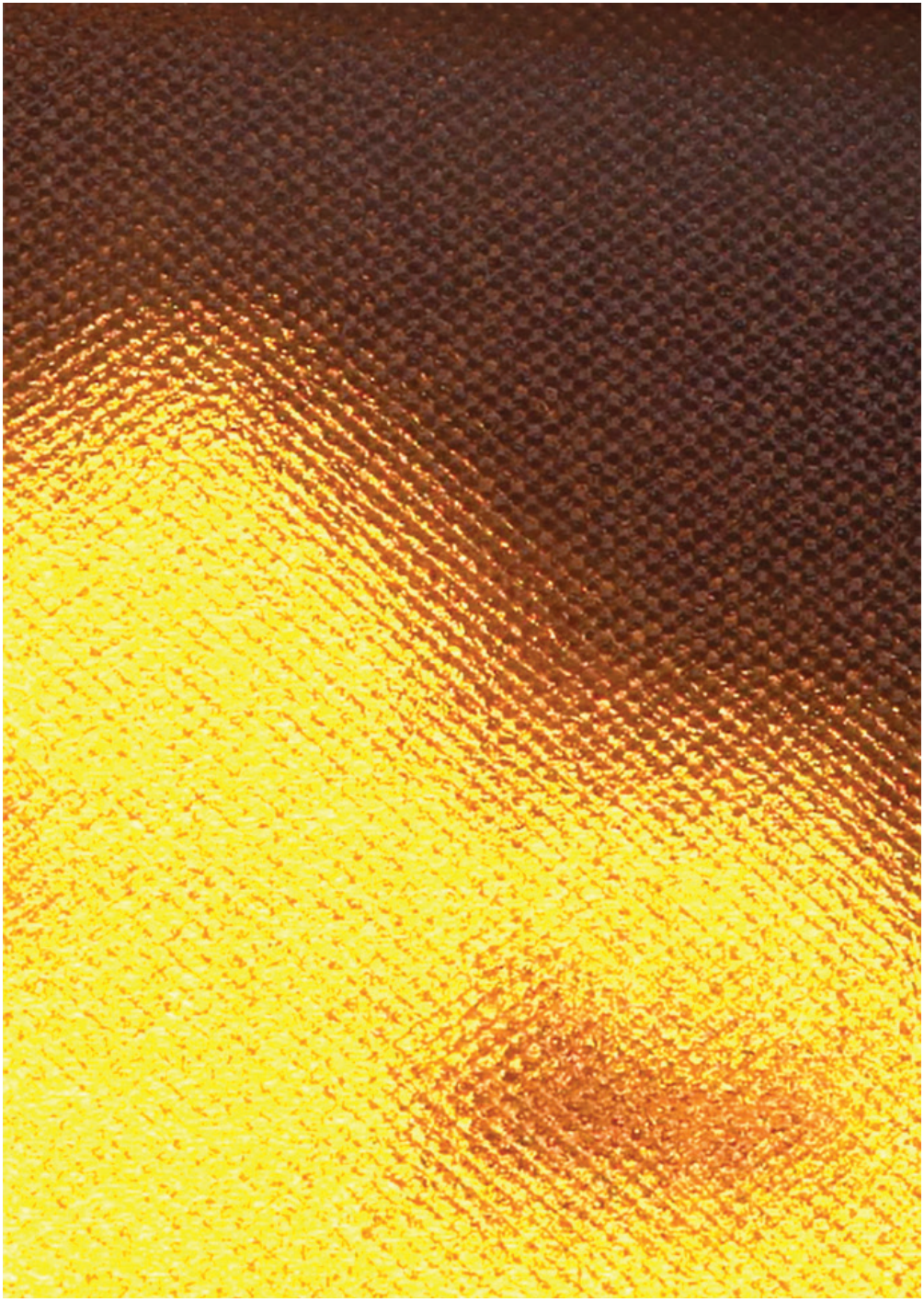

2023-11-15T09:16:32 - 2023-11-15T09:32:32
KD.CTYL..HHZ
KD.CTYL..HHN
KD.CTYL..HHE
2023-11-15T09:20:00
09:25:00
09:30:00



Unmittelbar nach der Residenz habe ich zusammen mit dem Künstler Miná Minov aus Sofia einen begehbaren Raum konzipiert. Dieser schwebt knapp über dem Boden und besteht aus weißen Wänden und einer Decke. Beim Betreten des Raums werden unmittelbar leichte Erschütterungen spürbar, seine Geometrie verschiebt sich. Dieser schwebende White Cube ist an die Messungen einer seismischen Station geknüpft, und gibt die Bewegungen unter der Erdkruste in Echtzeit wieder. Diese sind zu gering, als dass wir sie spüren können, aber sie sind immer da. Die Arbeit verstärkt sie und macht sie wahrnehmbar. *Unstable Interior* wurde im November 2023 im Octopus Gallery Space in Sofia gezeigt.

12 / 13
Verfremdung von Filmmaterial durch seismische Daten, Istanbul 2023

14
Unstable Interior, Installationsansicht Octopus Gallery Space, Sofia 2023



Lyoudmila Milanova,
in Varna/Bulgarien geboren,
lebt und arbeitet in Köln.
Sie studierte zunächst Theater-,
Film- und Fernsehwissenschaften
an der Universität zu Köln und
anschließend Kunst an der Kunst-
hochschule für Medien Köln.

Ihr Werk umfasst Videoinstallationen,
kinetische Objekte, Fotografie sowie
Performance und Tanz. Letzte Tanz-
produktionen in Kollaboration mit der
koreanischen Choreografin Yejin Kwon:
And Inside There Is Nothing But A Heart,
Arko – Korea Creative Academy, Seoul
und *Evolution*, Kunsthaus Rhenania Köln;
letzte Performances: *Stilllegung eines*
Öltanks, Kunsthafen Köln und *Come*
Closer, Mouches Volantes, Köln.
Ihre Arbeit wurde zuletzt in folgenden
Gruppenausstellungen gezeigt:
Caspar David Friedrich – Kunst für eine
neue Zeit, Hamburger Kunsthalle,
Welt in der Schwebe, Kunstmuseum
Bonn, *Inszenierung des Zeichens*,
Kunsthaus NRW Kornelimünster,
Wolken. Von Gerhard Richter bis
zur Cloud, Museum Sinclair-House.
Letzte Soloausstellungen in der
artothek Köln, Kunst-Station
St. Peter Köln, Goethe Institut
Sofia etc.

www.lucymilanova.com

16
Feuersimulation in
der Forschungseinrichtung
der *Allianz Teknik*
Istanbul, 2023

——— Seit 2009 beherbergt die Kunststiftung NRW in ihrer Residenz in Istanbul Künstler:innen aus der Literatur, der Musik, den Performing Arts und der Visuellen Kunst. In dem Wohn- und Atelierhaus im lebendigen Stadtteil Galata setzen sie sich mit der Stadt, ihrer Tradition, Kultur und Gegenwart auseinander, knüpfen Kontakte in die lokale Kunstszene und gewinnen neue Perspektiven für ihre Arbeit. Das Residenzhaus ist ein Ort der Gemeinschaft: Hier wird gedacht und konzipiert, gezeichnet und geschrieben, komponiert und geprobt, gemeinsam gekocht und diskutiert …
In dieser Edition gewähren die Stipendiat:innen ihren persönlichen Rückblick auf diese besondere Zeit. Jede:r von ihnen gestaltet eine Ausgabe – mit Skizzen, Texten, Zeichnungen und Fotos.

——— Since 2009, the Kunststiftung NRW has been hosting artists from the fields of literature, music, performing arts and visual arts in its residence in Istanbul. In the residential and studio house in the lively Galata neighbourhood, they engage with the city, its tradition, culture and present, make contacts in the local arts scene and gain new perspectives for their work. The residence is a communal place, a place of contemplation and conception, drawing and writing, composing and rehearsing, of communal cooking and discussion …
In this edition, the scholarship holders give their personal retrospective on this special time. Each of them designs an issue — with sketches, texts, drawings and photos.

——— Kuzey Ren-Vestfalya Kültür Vakfı Kunststiftung NRW, İstanbul'da bulunan misafirhanesinde 2009 yılından beri edebiyat, müzik, gösteri sanatları ve görsel sanatlar alanlarında faaliyet gösteren sanatçıları ağırlamaktadır. Kentin canlı semtlerinden Galata'da yer alan, konut ve atölye birimlerini tek çatı altında toplayan bu binada sanatçılar kenti, geleneğini, kültürünü ve kentin bugününü yakından tanıyıp değerlendiriyor, yerel kültür ortamlarıyla iletişime geçiyor ve çalışmalarına yönelik yeni bakış açıları kazanıyorlar. Bir buluşma yeri olan bu merkezde birlikte düşünüyor, tasarlıyor, çiziyor, yazıyor, besteler ve provalar yapıyorlar, birlikte yemek pişirip karşılıklı fikir alışverişinde bulunuyorlar …
Bursiyerlerimiz bu sayıda, geçirdikleri bu özel zamana dair kişisel anı ve düşüncelerini bizlerle paylaşıyorlar. Ardından her biri kendi eskizleri, metinleri, çizimleri ve fotoğraflarıyla bir sayının tasarımını üstlenecek.

← Weitere Infos zum Residenzstipendium

Impressum

Magazin
Residenzstipendium
Istanbul

Herausgegeben von der
Kunststiftung NRW

Thomas Sternberg und
Andrea Firmenich

Gestaltung
Lambert und Lambert

Redaktion
Luisa Rittershaus
Christine Peters

Foto- und Bildrechte
© Lyoudmila Milanova /
S. 14: © Miná Minov,
Lyoudmila Milanova

Auflage
250

Der Residenzaufenthalt
von Lyoudmila Miilanova fand im
Fachbereich *Performing Arts* von
Juli bis September 2023 statt.

© 2024 Kunststiftung NRW

Kunststiftung NRW
Roßstraße 133
40476 Düsseldorf
www.kunststiftungnrw.de

Kunststiftung
NRW